



Pollenflugbericht Galtür

vom 28. August 2026

Die spätsommerliche Pollensaison rund um Galtür klingt weiter ab!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Galtür (1579 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●	Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Ambrosia	●	Wegerich	●	Ambrosia	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●	Ampfer	●	Pilzsporen	●

Risikoklassen: ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Die spätsommerliche Pollensaison rund um Galtür klingt weiter ab. Die Gräser- und Beifußpollenkonzentrationen sind niedrig, wobei Beifuß einen weiter rückläufigen saisonalen Trend zeigt.

Die Pollensituation rund um Galtür bleibt für Allergiker*innen günstig. Die Gräserpollenkonzentrationen liegen weiterhin auf niedrigem Niveau, und auch Beifußpollen (Artemisia) werden nur noch in geringen Konzentrationen gemessen und zeigen einen weiter rückläufigen saisonalen Trend. Ein deutlicher Anstieg beider Pollentypen ist nicht mehr zu erwarten, da die spätsommerliche Pollensaison allmählich zu Ende geht.

Überblick Tirol: In ganz Tirol bleiben die Gräserpollenkonzentrationen niedrig und werden voraussichtlich für den Rest der Saison auf diesem Niveau bleiben. Auch die Beifußpollenkonzentrationen gehen weiter zurück, nachdem der saisonale Höhepunkt überschritten wurde.

Die wichtigste Entwicklung dieser Woche betrifft Ambrosia: Rund um Mötz sind die Pollenkonzentrationen deutlich angestiegen und erreichen inzwischen eine hohe allergene Belastung. Besondere Aufmerksamkeit gilt daher dem Gebiet zwischen Rietz und Haiming, wo sich ein größerer Ambrosia-Bestand ausbreitet. Auch aus Osttirol werden zunehmend Ambrosia-Vorkommen gemeldet. Die Pilzsporenkonzentrationen liegen in Tirol weiterhin im mäßigen bis hohen Bereich und können während sonniger Phasen nach Regenfällen ansteigen.

Situation in Galtür: Rund um Galtür bleiben die Gräserpollenkonzentrationen niedrig, da die Blütezeit der meisten Gräser inzwischen weitgehend abgeschlossen ist. Lokal

kann die Belastung in unmittelbarer Nähe von Bergwiesen, Weiden und anderen grasreichen Flächen noch etwas höher sein, ein erneuter saisonaler Anstieg ist jedoch nicht mehr zu erwarten. Auch die Beifußpollenkonzentrationen sind niedrig und gehen mit fortschreitender Saison weiter zurück. Wegerich- und Ampferpollen sind ebenfalls nur noch in geringen Mengen vorhanden. Pilzsporen stellen in dieser Phase der Saison das beständigere luftgetragene Allergen dar. Die Konzentrationen dürften im mäßigen Bereich bleiben und können nach feuchten Perioden vorübergehend ansteigen.

Gräserpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

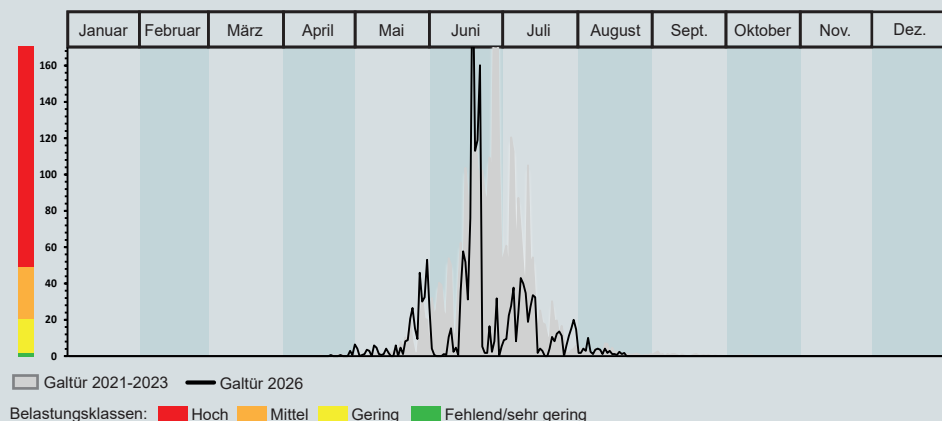


Foto. Blühender Beifuß (Artemisia vulgaris)
© Sandra Suttner.